

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2017

Die Flusspartnerschaft Syr befand sich 2017 im 6. Projektjahr. Schwerpunkte des Jahres waren die Planung von Gewässerschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet. Darüber hinaus ist die Flusspartnerschaft Syr Partner im „NEXUS“-Projekt der Universität Luxembourg geworden. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit lag der Schwerpunkt im Trinkwasserschutz. Zu diesem Themenkomplex gab es auch mehrere Treffen mit dem Umweltministerium.

1. Umsetzung der Flusspartnerschaft

1.1 Verwaltung und Koordination

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, mehrere Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2017, die Aufstellung des Programmes 2018, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2017.

2017 wurde die Flusspartnerschaft Syr Partner im „NEXUS“-Projekt der Universität Luxembourg. Das Projekt wird in Zukunft auch inhaltlichen Einfluss auf die Flusspartnerschaft Syr haben, es gab mehrere Treffen zur inhaltlichen Einbindung und Abstimmung der Projekte.

Die fünf Flusspartnerschaften Luxemburgs trafen sich in regelmäßigen Abständen: 10.01.2017, 09.05.2017, 26.09.2017 und 30.11.2017. Diese Treffen dienten vor allem dem Vorbereiten gemeinsamer Aktionen wie z.B. Aktionen anlässlich des Weltwassertages und das gemeinsame Kolloquium. Auch über Vorgehensweisen zu Renaturierungsprojekten wurde sich in diesem Kreis ausgetauscht.



Flusspartnerschaften, 25.09.2017

Es gab mehrere Treffen mit der AGE bzw. mit dem MDDI zu den Themen Trinkwasserschutz und Hochwasserschutz.

Terminübersicht Flusspartnerschaft Syr 2017

Datum	Veranstaltung	Inhalt
10.01.2017	Treffen Flusspartnerschaften	Planung Weltwassertag...
11.01.2017	Vorort-Termin Aalbach, Niederanven	Besprechung mit Landwirt
13.01.2017	Vorort-Termin Mensbach, Schuttrange	Besprechung mit Landwirt
31.01.2017	Vorort-Termin Mensbach, Schuttrange	Besprechung mit Gemeinde, Landbesitzer
14.02.2017	Réunion d'information eau - Remich	Mise en place de mesures dans le cadre du plan de gestion des districts hydrographiques et du plan de gestion des risques d'inondation
07.02.2017	Flusskomitee	Flusskomitee in Oetrange
28.02.2017	RDV AGE	
10.03.2017	LIST – AGE- Flusspartnerschaft	Präsentation Dossier Altlasten, Messungen Schwermetalle und PAK
17.03.2017	Vorort-Termin Berbourg	Besprechung mit Landwirt
20.03.2017	Vorort-Termin Berbourg	Besprechung mit Eigentümer
21.03.2017	Uni Luxembourg NEXUS	1. Referenzgruppen-Treffen
22.03.2017	Weltwassertag	Kolloquium Flusspartnerschaften, Attert
26.03.2017	Weltwassertag	Wanderung Manternacher Fiels
28.03.2017	Comité Gestion de l'eau	Sitzung
29.03.2017	Vorort-Termin Aalbach, Niederanven	Besprechung mit AGE
18.04.2017	AGE – Flusspartnerschaft Syr	Austausch über geplante Maßnahmen
24.04.2017	Uni Luxembourg NEXUS	Stakeholder-Treffen , Esch-Sauer
26.04.2017	Niederanven, Schöffenrat, mit AGE	Maßnahmen Niederanven
03.05.2017	Vorort-Termin Niederanven Luxplan - AGE	Renaturierung Brockelsgriecht
04.05.2017	Vorort-Termin Mensbach, Schuttrange	Besprechung mit Gemeinde, Besitzer Weiher
02.05.2016	Trinkwasserschutz – Pilotgebiet 1 Syrdall	Stakeholder- Treffen
09.05.2017	Treffen Flusspartnerschaften	Nachtreffen Weltwassertag, Kolloquium...
27.05.2016	AGE – Flusspartnerschaft Syr	Vororttermin Berbourg – Wuelbertsbaach
19.05.2017	Vorort-Termin Trudlerbaach, Contern	Treffen mit AGE
02.06.2017	Uni Luxembourg NEXUS	Treffen Vorbereitung Interview

07.06.2017	Vorort-Termin Mensbach, Schuttrange	zusammen mit AGE, Aufmaß Anstau-Bauwerk Weiher
16.06.2017	Vorort-Termin Trudlerbaach, Contern	Treffen Bau-Unternehmer, Besprechung der Maßnahmen
30.06.2017	En Dag an der Natur, Junglinster	Wanderung Trinkwasserschutzgebiet
01.07.2017	Wassertag Junglinster	Infomobil n&e, Bestimmung/Beobachtung von Wassertierchen
04.07.2017	Trinkwasserschutz – Pilotgebiet1	Präsentation des Dossiers durch MDDI/AGE
23.08.2017	Büro Flusspartnerschaft	Treffen mit Präsidenten
06.09.2017	AGE –LIST	Teilnahme an Elektrofischung Manternach
07.09.2017	AGE –LIST	Teilnahme an Elektrofischung Mertert
08.09.2017	Vorort-Termin Eschweilerbaach, Junglinster	Treffen mit AGE und Landwirt
25.09.2017	Uni Luxembourg NEXUS	Referenzgruppen-Treffen
26.09.2017	Treffen Flusspartnerschaften	Nexus, Leitfaden Durchgängigkeit, WWT 2018
27.09.2017	Comité Gestion de l'eau	Sitzung
06.10.2017	Uni Luxembourg NEXUS	Abstimmung mit Flusspartnerschaft
16.10.2017	Treffen MDDI, AGE	Trinkwasserschutzgebiete, Förderfibel...
27.10.2017	Treffen ANF	PG Manternacher Fiels, Abstimmung Maßnahmen
07.11.2017	Flusskomitee	Flusskomitee in Mertert
16.11.2017	Vorort-Termin Aalbaach, Niederanven	Besprechung mit AGE
24.11.2017	Uni Luxembourg NEXUS	Interview
27.11.2017	Comité Gestion de l'eau	Sitzung
30.11.2017	Treffen Flusspartnerschaften	Nexus, Leitfaden Durchgängigkeit, WWT 2018
06.12.2017	Treffen MDDI, AGE	Trinkwasserschutzgebiete, Förderfibel...
12.12.2017	Vorort-Termin Trudlerbaach, Contern	Besprechung der Maßnahmen AGE, Landwirt, Bau-Unternehmer
13.12.2017	Hochwasserschutz Veranstaltung AGE	Treffen AGE, technische Dienste, Rettungsdienste, Flusspartnerschaft...

1.2 Einrichtung und Umsetzung des Aktionsplanes

Das Flusskomitee ist das beratende Gremium der Flusspartnerschaft Syr. Regelmäßig gibt es einen Austausch über den Projektstand und aktuelle Themen. Das Flusskomitee setzt sich zusammen aus den offiziell nominierten Gemeindevertretern, den Vertretern der Verwaltungen und Institutionen im EZG sowie aus Privatpersonen.

07.02.2017 Flusskomitee (Oetrange) :

Einen Schwerpunkt der Sitzung bildete die Präsentation des NEXUS-Projektes. Darüber hinaus wurde über die Situation an der Kläranlage Uebersyren diskutiert sowie die Aktionen zum anstehenden Weltwassertag vorgestellt.



07.11.2017 Flusskomitee (Mertert)

Schwerpunkt dieser Sitzung war die Präsentation der Ergebnisse der PAK-Messungen an der Syr sowie das Projekt-Programm 2018. Darüber hinaus wurde über die aktuell geplanten Gewässerschutzmaßnahmen gesprochen. Ein weiterer Punkt war die Diskussion über die zukünftigen Trinkwasserschutzgebiete bzw. die Umsetzung von Maßnahmen in diesen Gebieten. Es wurde diskutiert, welche Rolle die Flusspartnerschaft Syr diesbezüglich spielen kann und inwieweit es thematische und räumliche Überlagerungen gibt.

Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Flusspartnerschaft Syr 2017

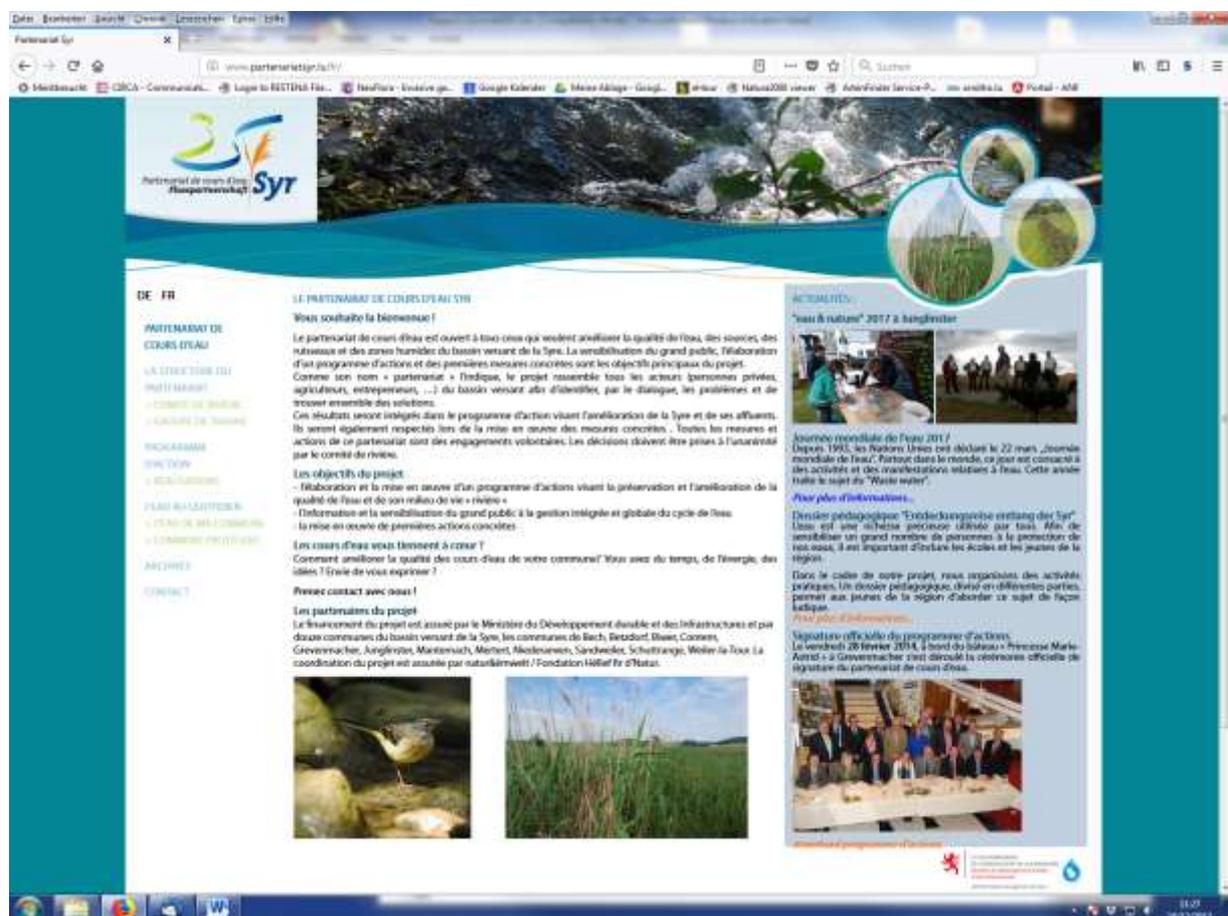
Folgende Punkte des Aktionsplanes („programme d'actions 2014-2017“) wurden 2017 bearbeitet:

ID	Thema	Umsetzung
1.5	Lutte contre les décharges sauvages	Vorstellung des Berichtes der Messkampagne des LIST bezüglich Schwermetallen und PAK.
3.2	Réduction de l'apport des sédiments dans les cours d'eau mise en place de zones de rétention accès limité du bétail à l'eau	Versandungsproblematik: Beispiel Birelerbaach/Schuttrange. Ausarbeitung technischer Maßnahmen Ausarbeitung von Maßnahmen (Auszäunungen...) in den Gemeinden Contern, Niederanven, Schuttrange, Junglinster, Biwer und Manternach
5.1	Définition et délimitation des zones de protection des sources d'eau potable informer le public...	Mitarbeit im Pilotgebiet 1 „Syrdall“ bezüglich Öffentlichkeitsarbeit 30.06.2017 : „Abendwanderung Wasser und Natur“ Thematische Wanderung über das Plateau des Petzbiert im Rahmen der Aktion „En Dag an der Natur“
5.4	Protection des écosystèmes dépendants de l'eau	Managementpläne für die Natura2000-Gebiete LU0002006 und LU0001021 - Abstimmung mit ANF
10.5	Sensibilisation des groupements d'intérêt et des professionnels à l'importance de la préservation des ressources aquatiques	22.03.2017 : Kolloquium „Durchgängigkeit an Fließgewässern“ in Useldange 26.03.2017 : „Manternacher Fiels“: Wanderung durch das N2000-Gebiet und entlang des Schlammaaches 01.07.2017: Wassertag in Junglinster, Infostand mit dem Infomobil, Beobachtung von Wassertierchen unserer Flüsse
10.10	Informations divers Préparation d'actions de sensibilisation et de mesures	regelmäßige Treffen mit den Flusspartnerschaften Luxemburgs Berichte für den „Gemeengebuet“ der Partnergemeinden

2. Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

2.1 Präsentation des Projektes und der Situation im Einzugsgebiet

Informationen rund um die Flusspartnerschaft Syr und die Termine wurden 2017 über die **Internetseite** „www.partenariatsyr.lu“ veröffentlicht. Darüber hinaus wurden hier das Aktionsprogramm, Sitzungsprotokolle, Presseartikel, Verbrauchertipps sowie weitere Informationen aus dem Einzugsgebiet als download bereitgestellt.



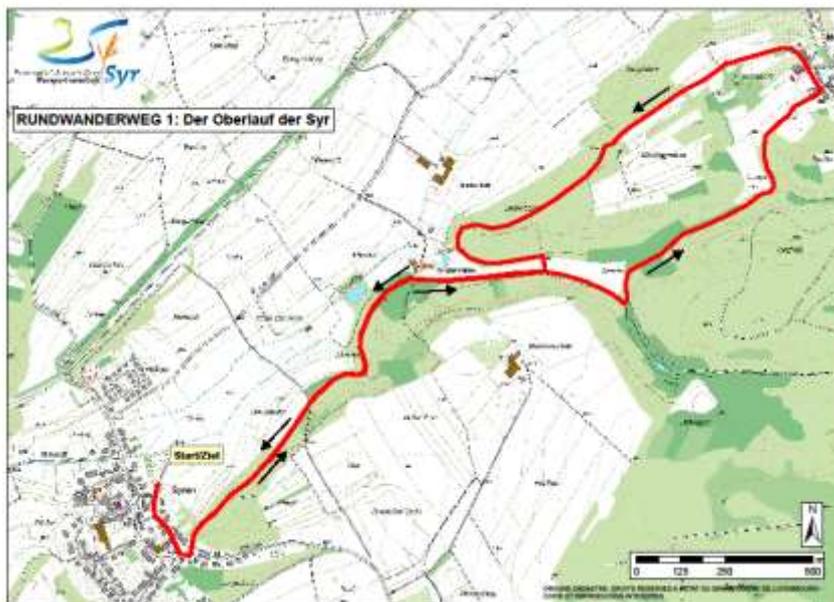
Exkursion

Am 30.06.2017 hat die Flusspartnerschaft Syr in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station SIAS und der Umweltkommission Junglinster eine Exkursion organisiert. Hauptthema war das Plateau Petzbierg, das zu einem wichtigen Trinkwasserschutzgebiet der Gemeinde Junglinster gehört.



Artikel Gemeindebuet

Die Flusspartnerschaft verfasst in regelmäßigen Abständen unter der Rubrik „Tipps für Gewässeranrainer“ kleine Artikel, die die Gemeinden für ihre Gemeindeblätter verwenden können. Im Jahre 2017 wurden hierzu einige thematische Rundwanderwege ausgearbeitet und kurz mit Karte und Text beschrieben.



Beispiel eines Rundwanderweges im Syr- Einzugsgebiet. Zu jedem Weg gibt es eine Kurzbeschreibung zur Ökologie und zu kulturhistorischen Aspekten.

Wassertag Junglinster

Am 01.07.2017 war die Flusspartnerschaft Syr mit dem Infomobil von natur&emwelt beim Wassertag in Junglinster vertreten. Mit Hilfe von Binokularen konnten die Besucher Wassertierchen beobachten und bestimmen und sich über den Zustand der Fließgewässer informieren.



2.2 Weltwassertag 2017

Der Weltwassertag ist eine weltweite Kampagne, die die Flusspartnerschaften seit 2009 nutzen. Rund um das Thema Wasser werden Aktivitäten angeboten, die die Bedeutung des Wassers für Mensch, Umwelt und Natur aufzeigen. Informationen werden über einen Veranstaltungsflyer gegeben, über Internet sowie mit Hilfe von Presseartikeln und Radio-Interviews.

- Exkursion Natura 2000

Am 26.03.2017 wurde eine geführte Wanderung durch das Natura-2000-Gebiet Manternacher Fiels angeboten. Schwerpunkte waren gewässerökologische Themen.



2.3 Nationaler Tag der Flusspartnerschaften : Kolloquium „Durchgängigkeit bei Fließgewässern“, 22.03.2017 Useldange

Die Flusspartnerschaften Luxemburgs haben unter der Leitung der Flusspartnerschaft Attert ein Kolloquium organisiert, das alle in Luxemburg zuständigen Ministerien, Verwaltungen, Syndikate, ONG's etc zu einem Rundtischgespräch zusammengebracht hat. Ziel des Treffens war der nationale Austausch und die Entwicklung eines gemeinsamen koordinierten Umgangs im Gewässerschutz. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vernetzung der bestehenden Maßnahmenprogramme und Managementpläne der unterschiedlichen Planungsebenen gelegt.



Teilnehmer des Kolloquium 2017

3. Technische Maßnahmen

Die Flusspartnerschaft Syr arbeitet auf der Basis ihrer Störfaktoren-Kartierung kleinere technische Maßnahmen an den Gewässern aus. Der Maßnahmenkatalog umfasst:

1	Auszäunungen von Fließgewässern
2	Bau von Viehtränken
3	Bau von Viehbrücken/Passagen
4	Entfernung von Verrohrungen
5	Entfernung kleinerer Wanderhindernisse für Fische
6	Quellschutzmaßnahmen
7	Uferrandstreifenprogramme wie Grünstreifenprogramme oder Anpflanzungen von Ufergehölzen
10	Extensivierungsprogramme Landwirtschaft
11	...

Es erfolgt zunächst ein Abgleich mit den Managementplänen der AGE (WRRL, HWRM), der Gemeinden (Trinkwasserschutzzonen) und des MDDI (Managementpläne Natura 2000).

Die geplanten Maßnahmen werden dann den entsprechenden Gemeinden vorgestellt, und anschließend mit den Bewirtschaftern und Besitzern im Detail ausgearbeitet.

Im Jahr 2017 wurden für die Gemeinden Contern, Junglinster, Manternach, Niederanven und Schuttrange Gewässerschutzmaßnahmen geplant. Die Maßnahmen wurden den einzelnen Gemeinden vorgestellt.

Es gab mehrere Vorort-Termine mit den AGE-Verantwortlichen des Service Régional Sud.

An folgenden Gewässerabschnitten wurde 2017 geplant bzw. teilweise Maßnahmen umgesetzt:

Ortschaft	Contern
Gewässer	Trudlerbaach
Situation	Der Trudlerbaach ist ein kleines Gewässer, das bei stärkeren Regenereignissen im Abschnitt der <i>Suelwiss</i> regelmäßig über die Ufer tritt. Verstärkt wird das Ganze durch eine alte Traktorüberfahrt, die den Bach aufstaut, da die Rohre unterdimensioniert bzw. teilweise gebrochen sind.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Besitzverhältnisse wurden geklärt - Es gab mehrere Treffen mit dem Bewirtschafter, dem Parzellenbesitzer, der Gemeinde Contern und der AGE - es wurde ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet - die Genehmigungen von AGE bzw. ANF liegen vor - die Arbeiten beginnen, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen



nach stärkeren Regenereignissen bricht der Trudlerbaach an der alten Viehpassage aus und überflutet die Weiden (Foto 12. Dezember 2017)

Ortschaft	Junglinster
Gewässer	Eschweilerbaach
Situation	Gewässerkomplex mit mehreren Seitenbächen, temporären Zuläufen und Quellen/Quellbächen. Tiefen- und Seitenerosion, teilweise intensive Landnutzung (=diffuse Einträge), Flächenerosion auf Ackerflächen in Gewässernähe, Quellbereiche teilweise stark beeinträchtigt
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmenkatalog wurde ausgearbeitet - Besitzverhältnisse wurden geklärt - Erweiterung des Maßnahmenkataloges: Entfernung alter Verrohrungen und Bau neuer Viehpassagen bzw. Traktorüberfahrten

Ortschaft	Manternach
Gewässer	Wuelbertsbaach
Situation	Gewässerabschnitt, in dem intensiv beweidet wird, mit bedeutenden Erosionsproblemen, sowie Nährstoff- und Sedimenteinträgen. Eine Auszäunung fehlt, so dass das Vieh direkt bis an das Gewässer gelangt und die Uferbereiche vertritt. Ufergehölze können nur sporadisch auftreten, es gibt keine Pufferbereiche zwischen Weide und Gewässer. Zudem blockiert eine Überfahrt den Aufstieg der Fische.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Vororttermin mit Bewirtschafter und Landeigentümer - Vororttermin mit AGE zur Planung des Umbaus des Fischwanderhindernisses. Es wird durch eine Furt ersetzt. - Das Aufrichten eines Zauns wird in Zukunft das Gewässer vor Vertritt schützen. - Der Zaun wird vom Landwirt vorfinanziert, Ausführung durch ASTA - Die Furt wird von der regionalen technischen Stelle gebaut.



Die Betonplatte blockiert die Durchgängigkeit des Wuelbertsbaach.



Das Vieh vertritt übermäßig den Uferbereich.

Ortschaft	Niederanven
Gewässer	Aalbaach
Situation	kleines Fließgewässer, das bei Starkregen ausbricht und die Weiden unter Wasser setzt
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme mit dem Landwirt - Vororttermine mit der AGE - Ausarbeitung von Gewässerschutzmaßnahmen zur ökologischen Aufwertung und Hochwasserschutzmaßnahmen - Präsentation des Projektes im Schöffenrat der Gemeinde Niederanven - die Flusspartnerschaft arbeitet zusammen mit der AGE ein Dossier für eine Bachrenaturierung aus

Ortschaft	Schuttrange
Gewässer	Mensbech
Situation	kleines Fließgewässer, dessen Wasserstände periodisch stark variieren, Erosionsprobleme und Sedimenteinträge, bei Starkregen tritt der Bach über die Ufer: Hochwasserproblem für die umliegenden Häuser
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Vororttermin mit Vertretern des Schöffenrates sowie dem technischen Dienst - die Flusspartnerschaft Syr hat Maßnahmen ausgearbeitet und an die Gemeinde verschickt - Vororttermin mit Baufirma - Termine mit Bewirtschafter - Termine mit Parzellenbesitzer - Termin mit Besitzer der Weiheranlage - noch keine Einigung mit dem Besitzer!



Diese Passage am Mensbech staut bei höheren Wasserständen



...ebenso wie dieses Aufstau-Bauwerk, das Wasser zu einem Weiher leitet.

Desweiteren wurden mehrere Gespräche mit Landwirten geführt die leider bisher erfolglos blieben, so in Manternach am Wuelbertsbaach zur Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen an Ackerflächen die direkt ans Gewässer grenzen, wie auch in Junglinster am Eschweilerbaach um den Quellbach vor Viehtritt zu schützen.